

# Goldentdeckung von Goldplay Exploration wächst mit mächtigem Goldabschnitt von 24 m mit 2,1 g/t Au, einschließlich 5 m mit 4,0 g/t Au weiter

11.07.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 10. Juli 2019 - [Goldplay Exploration Ltd.](#) (TSXV: GPLY, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GLYXF) (Goldplay oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass im Zielgebiet Nava, 300 m entlang des Streichens im Westen der ursprünglichen goldhaltigen Gräben bei Nava im Projekt San Marcial (Sinaloa, Mexiko) (siehe Pressemitteilung vom 16. April 2019: [https://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/04/GOLDPLAYNewsRelease\\_April16\\_2019.pdf](https://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/04/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019.pdf)), eine breite hochgradig mineralisierte Gold-(Au) -Zone an der Oberfläche entdeckt wurde.

Die hochgradigen Goldergebnisse von bis zu 10 g/t Au aus den vorherigen Schlitzprobenahmen in oberflächennahen historischen unterirdischen Tunneln bei der Entdeckung Nava wurden durch hochgradige Goldwerte von bis zu 9 g/t Au in Schlitzprobenahmen an der Oberfläche in Streichrichtung ergänzt, was auf die Möglichkeit einer beachtlichen Erweiterung des Zielgebiets Nava hindeutet und ein unmittelbares Bohrziel definiert.

Die Goldentdeckung Nava liegt rund 1,5 km westlich (Abbildung 1) der NI 43-101-konformen Ressource San Marcial (siehe Pressemitteilung vom 7. Februar 2019: <http://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/02/GOLDPLAYNewsReleaseFebruary072019.pdf>) und lässt auf einen vielversprechenden Korridor mit Gold-Silber-Mineralisierung für Entdeckungen und eine potenzielle Ressourcenerweiterung im Projektgebiet San Marcial schließen. Die Entdeckung Nava ist eine mächtige Zone mit durchdringender hydrothormaler Alteration (Verkieselung + Hämatit) von mindestens 500 m Länge und 100 m Breite (Abbildung 2), die Quarzerzgang- und Stockwerkmineralisierung aufweist.

Im Rahmen des jüngsten Schlitzprobenahmeprogramms an der Oberfläche wurde in Graben SMtr-020 eine breite, 42 m mächtige (31 m wahre Mächtigkeit) Goldmineralisierungszone, einschließlich 24 m mit 2,1 g/t Au, 5 m mit 4,0 g/t Au und einer weiteren 5 m breite Zone mit 3,5 g/t Au (Tabelle 1), durchteuft. Abbildung 3 veranschaulicht die Kontinuität und Beständigkeit der Goldgehalte von bis zu 9 g/t Au innerhalb des 24 m-Hauptabschnitts des Grabens und deutet auf einen Mantel mit geringeren Gehalten unmittelbar im Liegenden der Mineralisierungszone hin.

Die Entdeckung dieses neuen Grabens mit Goldmineralisierung eröffnet die Möglichkeit, die zuvor in SMtr-003 entdeckte mineralisierte Zone mit SMtr-020 zu verbinden, wobei weiterhin bedeutendes Explorationspotenzial für die Entdeckung einer neuen Goldmineralisierung entlang des Streichens im Zielgebiet Nava besteht.

Marcio Fonseca, President und CEO von Goldplay, sagte dazu: Die hochgradige Goldzone, die 24 m mit 2,11 g/t Au enthält, stimmt das Unternehmen zuversichtlich, dass das Zielgebiet Nava einen bedeutenden Goldmineralisierungskörper in einem sulfidationsarmen epithermalen System beherbergen könnte. Die neue Zone, die sich westlich der ursprünglichen Gräben bei Nava befindet, eröffnet ein großes nicht erkundetes Gebiet zwischen den Gräben und entlang des Streichens mit zusätzlichem Explorationspotenzial für neue Entdeckungen im Projekt San Marcial. Das laufende Bohrprogramm wird den Bereich unterhalb dieser beiden Ziele bei Nava auf ihre Kontinuität in die Tiefe untersuchen, um das Verständnis des mineralisierten Systems zu erweitern.

## Tabelle 1. Zone Nava - Goldergebnisse aus dem Graben SMtr-020

| Graben             | von (m) | bis (m) | Probenlänge (m) | wahre Mächtigkeit (m) | Au-Gehalt (g/t) | Cutoff-Wert Au (g/t) |
|--------------------|---------|---------|-----------------|-----------------------|-----------------|----------------------|
| SMtr-020           | 7,0     | 8,0     | 1,0             | *                     | 0,4             | 0,1                  |
|                    | 12,0    | 16,0    | 4,0             | *                     | 0,2             | 0,1                  |
|                    | 20,0    | 28,0    | 8,0             | *                     | 0,2             | 0,1                  |
|                    | 49,0    | 102,0   | 53,0            | *                     | nicht erprobt   |                      |
| und einschließlich | 124,0   | 148,0   | 24,0            | 17,7                  | 2,1             | 0,1                  |
|                    | 124,0   | 129,0   | 5,0             | 3,7                   | 4,0             | 2,0                  |
| und                | 132,0   | 133,0   | 1,0             | 0,8                   | 5,5             | 2,0                  |
| und                | 143,0   | 148,0   | 5,0             | 3,7                   | 3,5             | 2,0                  |
|                    | 148,0   | 166,0   | 18,0            | 13,3                  | 0,2             | 0,1                  |

Die Längen der Schlitzte werden entlang jedes Grabens, beginnend am Nordende, gemessen. Die wahre Mächtigkeit von 120 m bis zum Ende des Grabens wurde auf Basis der interpretierten Orientierung der Muttergesteinsgeologie geschätzt. Alle Zahlen gerundet. Mineralisierte Zonen werden unter Verwendung der Cutoff-Werte so berechnet, dass höchstens 2 m interner Abfall zulässig ist; Cutoff-Wert zur Definition der breiten, mineralisierten Zone von 0,1 g/t sowie von 0,5 g/t für den mächtigen Goldabschnitt von 24 m mit 2,1 g/t Au.

Abbildung 1 Nava - Lage westlich der Ressource San Marcial und des Zielgebiets Faisanes

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease\\_Jul10\\_2019\\_\(002\)\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease_Jul10_2019_(002)_DEPRcom.001.jpeg)

Die Zone Nava besteht aus einer Gruppe von nach Nordosten verlaufenden, mit Gold mineralisierten Quarzerzgängen, sowie einer intensiven Stockwerkzone. Interpretationen zufolge sind die Erzgänge sulfidationsarm und lagern innerhalb eines porphyritischen Dazit und einer Lapilli-Tuffsteineinheit in der Nähe des Kontakts zu einem darunter liegenden porphyritischen Dazitpaket (Abbildung 4). Die jüngste geologische Exploration im Projekt San Marcial bekräftigt die Interpretation einer möglichen dazitischen Kuppelmineralisierung in einem typischen epithermalen System mit geringer Sulfidierung. In der Zone Nava wurden bislang keine Bohrungen absolviert.

Wie vor Kurzem berichtet wurde (siehe Pressemeldung vom 16. Mai 2019:

[https://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/05/GOLDPLAYNewsRelease\\_May\\_16\\_2019.pdf](https://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/05/GOLDPLAYNewsRelease_May_16_2019.pdf)), macht das Diamantbohrprogramm von Goldplay im Projekt San Marcial Fortschritte. Im Zuge des Programms werden nicht nur Bohrungen in der Umgebung des Ressourcengebiets durchgeführt, die auf eine Ressourcenerweiterung abzielen, sondern auch Bohrungen in den neu entdeckten Explorationszielen. Das Unternehmen hat zwei flache Diamantbohrlöcher bei Nava (Abbildung 2), geplant, um zum einen den Bereich unterhalb des hochgradig mineralisierten Grabens SMtr-020 zu untersuchen und zum anderen die Tiefenerweiterungen unterhalb des östlichen Bereichs der Zone, der die mineralisierten Gräben SMtr-002 und SMtr-003 enthält, sowie der unterirdischen Tunnel, die, wie zuvor berichtet, Gehalte von bis zu 10 g/t Au enthalten, zu erproben.

Abbildung 4 zeigt einen Querschnitt des ersten geplanten Bohrlochs bei Nava und die interpretierte Erweiterung der Mineralisierung unterhalb des Grabens SMtr-202, der hochgradiges Gold geliefert hat. Goldplay wird diesen Bereich mittels Bohrungen bis in eine vertikale Tiefe von rund 150 m untersuchen.

Abbildung 2. Zone Nava - Standort des Grabens und Explorationspotenzial

Figure 2 Nava Zone - Trench Locations and Exploration Potential

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease\\_Jul10\\_2019\\_\(002\)\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease_Jul10_2019_(002)_DEPRcom.002.png)

Abbildung 3. Zone Nava - hochgradige Goldergebnisse - Graben SMtr-020

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease\\_Jul10\\_2019\\_\(002\)\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease_Jul10_2019_(002)_DEPRcom.003.png)

Abbildung 4. Zone Nava - Geplanter Bohrabschnitt zur Untersuchung der hochgradigen Goldzone in Graben SMtr-020

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease\\_Jul10\\_2019\\_\(002\)\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease_Jul10_2019_(002)_DEPRcom.004.png)

Das Unternehmen hat den Explorationsaktivitäten in der Zone Nava nach dieser Goldentdeckung eine hohe Priorität eingeräumt. Die Goldmineralisierung bei diesem Goldfund hat eine Streichlänge von 500 m und wird von einem umfassenden Alterations- und intensiven Stockwerksystem begleitet. Dies definiert ein mögliches Tagebauziel für zukünftige Bohrungen und Ressourcenabgrenzungen.

Zur Erprobung der Erweiterungen der Mineralisierung in Streichrichtung nach Nordosten und Südwesten werden geologische Kartierungen und weitere Schlitzprobenahmen an der Oberfläche durchgeführt. Das Hauptziel besteht darin, mögliche Verbindungen mit anderen Zielen nördlich von Nava (3) zu definieren, wie etwa Chachalaca (9) und Micuines (8) (Abbildung 5), die einen Explorationskorridor von mindestens 2,5 km Länge in Streichrichtung definieren. Das Unternehmen setzt seine Explorations an der Oberfläche in anderen Zielgebieten im Projekt San Marcial, die durch Boden- und Gesteinsprobenahmen im Zuge des Explorationsprogramms im ersten Halbjahr 2019 identifiziert wurden, fort.

Abbildung 5. Zielgebiete bei San Marcial darunter Nava und Chachalaca mit Angabe der geochemischen Pb-im-Boden-Werte

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease\\_Jul10\\_2019\\_\(002\)\\_DEPRcom.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48276/GOLDPLAYNewsRelease_Jul10_2019_(002)_DEPRcom.005.png)

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Projekts San Marcial wurden von Marcio Fonseca, P.Geo., einem nicht unabhängigen qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) von Goldplay Exploration Ltd., der für die Sicherstellung verantwortlich ist, dass die geologischen Informationen in dieser Pressemitteilung genau sind, und als qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects fungiert, geprüft und/oder unter dessen Leitung erstellt.

### **Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)**

Goldplay hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko), einer Tochter von SGS Canada Inc., geschickt werden.

### **Über Goldplay Exploration Ltd.**

[Goldplay Exploration Ltd.](#) besitzt ein über 250 Quadratkilometer umfassendes Explorationsportfolio im historischen Gold-Silber-Bergbauggebiet Rosario im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa. Der aktuelle Schwerpunkt von Goldplay liegt auf der Ressourcenerweiterung und Exploration mit dem Ziel neuer Gold- und Silberentdeckungen beim Projekt San Marcial sowie auf einem anschließenden Explorationsprogramm beim Projekt El Habal.

Das Landpaket San Marcial umfasst 1.250 Hektar, die sich südlich der historischen Minen La Rastra und Plomosas befinden und 20 Kilometer vom zu 100% im Eigenbesitz befindlichen Projekt El Habal im Rosario Mining District, Sinaloa, Mexiko, entfernt sind. San Marcial ist ein attraktives, oberflächennahes, hochwertiges Silber-, Blei- und Zinktagebau-Projekt, für das Goldplay Anfang 2019 eine Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 erstellt hat. Es handelt sich um ein Projekt mit geringem Risiko in Sachen Ressourcenentwicklung, das für alle Explorationsaktivitäten uneingeschränkt zugelassen ist da es von den lokalen Gemeinschaften unterstützt wird und genehmigt wurde, alle notwendigen Arbeiten an dem Projekt durchzuführen.

San Marcial weist beträchtliches Explorationspotenzial auf, das durch regionale Explorationsprogramme unterstützt wird, die von früheren Betreibern durchgeführt wurden, die in den Konzessionen, die sich zu 100 Prozent im Besitz von Goldplay befinden, 14 Explorationsziele identifiziert haben. Manche dieser Erkundungsziele bestehen aus alten oberflächennahen Gruben, ausgehobenen Schächten und historischen Untertageanlagen in Gebieten mit starker hydrothermalen Alteration, die in großen regionalen Strukturen enthalten sind, wobei Feldarbeiten und Probenahmen Hinweise auf ein höchst hoffiges geologisches Milieu

für Gold- und Silberentdeckungen lieferten.

Das Projekt El Habal befindet sich in der Bohrphase. Die oxidierte goldmineralisierte Zone tritt entlang einer Reihe von sanften Hügeln mit Nachweisen für einen historischen oberflächennahen Untertagebau entlang eines sechs Kilometer langen vielversprechenden Korridors zutage. Das Projekt El Habal befindet sich in der Nähe der historischen Gold-Silber-Mine Rosario, die Berichten zufolge seit über 250 Jahren in Betrieb ist. Das Team von Goldplay kann eine Erfahrung von über 30 Jahren in leitenden Positionen in den Bereichen Exploration, Finanzierung und Entwicklung in der Bergbaubranche vorweisen, einschließlich einer umfassenden Explorationserfahrung von zehn Jahren im Bergbaug Gebiet Rosario, die zu früheren erfolgreichen Entdeckungen geführt hat. Ein aktueller Bericht gemäß National Instrument 43-101 über das Projekt El Habal wird auf SEDAR eingereicht.

Marcio Fonseca  
P. Geo, President & CEO Goldplay Exploration Ltd.

#### **Weitere Informationen erhalten Sie über:**

Kontakt: +1 (604) 202 3155  
E-Mail:- info@goldplayexploration.com

*Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Such statements and information reflect the current view of the Company. Risks and uncertainties may cause actual results to differ materially from those contemplated in those forward-looking statements and information. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70124--Goldentdeckung-von-Goldplay-Exploration-waechst-mit-maechtigem-Goldabschnitt-von-24-m-mit-21-g-t-Au-einschl>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).